



CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Vorlage Nr.: 2023/0637

Verantwortlich: Dez. 1

Dienststelle: OV

Wettersbach

Sachstandsbericht zur Umsetzung des kommenden Anspruchs auf Ganztagesbetreuung in der Heinz-Barth-Grundschule Wettersbach

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wettersbach	26.09.2023	4	x	

Die CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion beantragt einen Sachstandsbericht zur Umsetzung des kommenden Anspruchs auf Ganztagesbetreuung in der Heinz-Barth-Grundschule Wettersbach. Insbesondere sollen die Bereiche Stand der Planungen, Raumbedarf, Zeitplan und Kosten dargestellt werden.

Begründung:

Der Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschul Kinder ist mit Blick auf den bundesweiten Rechtsanspruch, der ab 2026 schrittweise eingeführt wird, eine der zentralen bildungspolitischen Herausforderungen der nächsten Jahre, auch bei uns in Grünwettersbach und Palmbach. Ab Beginn des Schuljahres 2026/27 sollen alle Grundschul Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch haben. Der Anspruch wird bis August 2029 jährlich um je eine Klassenstufe ausgeweitet, so dass dann jedes Grundschul Kind einen Anspruch auf eine ganztägige Betreuung hat. Inwieweit der Anspruch von den Eltern in Anspruch genommen wird, lässt sich heute nicht genau bestimmen. Es ist davon auszugehen, dass nicht nur Eltern, die bisher eine Ganztagesbetreuung in der Kita nutzen, diese Betreuung in Anspruch nehmen.

Für uns ist es wichtig, dass die Heinz-Barth-Schule Wettersbach eine Ganztagsbetreuung anbietet. Daher müssen frühzeitig die erforderlichen Planungen angegangen werden, um die Maßnahme pünktlich umzusetzen.

Wir bitten beim Sachstandsbericht besonders um die Beantwortung folgender Punkte:

- Reicht der Raumbedarf für den Schulunterricht bei steigenden Schülerzahlen aus?
- Wie groß ist der Raumbedarf, um die Ganztagsbetreuung umzusetzen?
- Ist dieser Raumbedarf in der Heinz-Barth-Schule vorhanden?
- Welche Baumaßnahmen sind erforderlich?
- Gibt es hierzu schon Planungen und eine Kostenschätzung?
- Welcher Zeitplan ist für die Maßnahmen vorgesehen?
- Welcher Personalbedarf wird für die Ganztagsbetreuung erforderlich sein?
- Unter welchen Voraussetzungen können die bisherigen kommunalen Betreuungsangebote rechtsanspruchserfüllend mit übernommen werden?

gez. Roland Jourdan, Fraktionsvorsitzender